Stadt - Gemeinde / Reg.-Bezirk - Kreis

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

								lfd. Nr.
X	Baudenkmal		ortsfestes Bodendenkmal		bewegliches Denkmal		Denkmalbereich *)	328

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Eduardstraße 38-48 und 45-47 (Baudenkmal im Ensemble)
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßenname und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Eduardstraße 48
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals Nr. 48	Bei dem Denkmälerensemble handelt es sich um eine beidseitig der Eduardstraße erhalten gebliebene Wohnhauszeilenbebauung aus der Zeit um 1910. Die 3-gschossigen Putzhäuser weisen eine schlichte Fassadengliederung in Jugenstilornamenten auf, teilweise sind in die Satteldachzone Giebelgeschosse eingelassen,die in ihrer Gestaltung variieren. 3-geschossige Putzfassade mit Schmuckformen, auf der linken Seite kleiner Quergiebel auf Pilastern, die eine Fensterachse rahmen. Im Kellergeschoß moderner Garageneinbau. Neue Fenster im zweiten OG, Vorgarten. Bei dem Ensemble handelt es sich um ein inzwischen selten gewordenes Beispiel einer geschlossenen Straßenrandbebauung des frühen 20. Jh. Das Ensemble ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, die Arbeits- und Produktionsverhältnisse und für die Stadtentwicklung Mülheims im Historismus; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.
Tag der Eintragung	08.08.1988

Unterschrift i.A.

(Hardt)

NW 301/0001 - Deutscher Gemeindeverlag GmbH - 3/83
Nachdruck verboten